

Hochwasserschutz und Revitalisierung Emme, Wehr Biberist bis Aare: Ingenieurbiologische Ufergestaltung

Bauherr

Kanton Solothurn, Amt für Umwelt

Projektierung

IUB Engineering AG in Ingenieurgemeinschaft

Baujahr

2018 –2020
 (Projektierung seit 2012)

Baukosten

ca. CHF 73 Mio.

Leistungen

- Vorprojekt bis Auflageprojekt
- Ausschreibung
- Realisierung inkl. Bauleitung

Beschreibung

Die Hochwasser 2005 und 2007 haben die erheblichen Schutzdefizite entlang der Emme zwischen dem Wehr Biberist und der Mündung in die Aare deutlich aufgezeigt. Durch das Projekt wird der Hochwasserschutz sichergestellt und das Projektgebiet gleichzeitig revitalisiert. Ein Grossteil der bisherigen Blocksatzverbauungen wurde wo möglich durch ingenieurbiologische Ufergestaltungen ersetzt bzw. ergänzt. Dabei kommen die biogene maschinelle Ufersicherung (BMU), der ingenieurbiologisch begrünte Blocksatz sowie der Ufertyp "ungesichertes strukturiertes Ufer" zur Anwendung. Bei allen drei Ufertypen wird lebendes und totes Holz verbaut. Innerhalb weniger Jahre entsteht so ein vielfältiges und artenreiches Ufer mit dichtem Gehölzsaum. Es wird somit ein grosser ökologischer Mehrwert sowohl an Land wie auch im Wasser erreicht.

Hauptdaten

Länge Ufertyp BMU:	0.2 km
Länge Ufertyp begrünter Blocksatz:	2.6 km
Länge Ufertyp "ungesichertes strukturiertes Ufer:	2.5 km
Volumen Astwerk:	2'400 m ³
Volumen Weiden:	450 m ³
Anzahl Wurzelstämme:	1'400 Stk.

